

Angewandte Chemie

D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/52



Partikel an Grenzflächen

T. P. Russell, Q. Wang et al.

Wirkstofftransport

Q. Wang und Z. Su

Si-C-Dreifachbindung

T. Müller und N. Lühmann

Wasserstoffbrücken zu Metallen

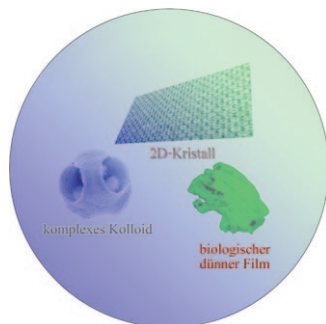
L. R. Falvello



Titelbild

Woo Kyung Cho, Kyungtae Kang, Gyumin Kang, Min Jee Jang,
Yoonkey Nam* und Insung S. Choi*

Die Strukturweite des nanostrukturierten Substrats steuert das Wachstum von Nervenzellen in vitro. In ihrer Zuschrift auf S. 10312 ff. zeigen I. S. Choi, Y. Nam et al., dass primäre Hippocampusneuronen auf anodisiertem Aluminiumoxid mit 400 nm Strukturweite viel schneller wachsen – im Zeitraum von einigen Tagen – als auf Oberflächen mit 60 nm Strukturweite.

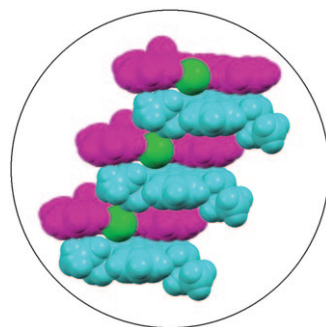
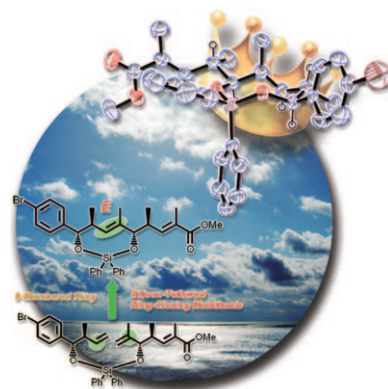


Partikel an Grenzflächen

Die Organisation von Nanopartikeln an Grenzflächen kann zu vielfältigen geordneten Strukturen führen. Beispiele hierfür und die Prinzipien dieses Prozesses stellen T. P. Russell, Q. Wang und Mitarbeiter in ihrem Aufsatz auf S. 10250 ff. vor.

Synthesemethoden

S. Kobayashi et al. beschreiben in der Zuschrift auf S. 10266 ff., wie beim Behandeln eines siliciumverbrückten Diens mit dem Hoveyda-Grubbs-Katalysator der 2. Generation durch eine ungewöhnliche *E*-selektive Ringschlussmetathese ein Achtring entsteht.



Supramolekulare Chemie

In der Zuschrift auf S. 10277 ff. schildern H. Maeda et al., wie sich durch Kombination planarer Kationen mit planaren anionischen Strukturen auf Basis π -konjugierter acyclischer Dipyrrole Anordnungen mit alternierender Abfolge der geladenen Komponenten erhalten lassen.